



ENNEPE-
RUHR-KREIS



Komm in unseren Kreis

Studium und Ausbildung bei der
Kreisverwaltung

*Liebe Schülerinnen
und Schüler,*

bald ist es soweit und Sie entscheiden über Ihr zukünftiges Berufsleben.

Beim Ennepe-Ruhr-Kreis können Sie sich für vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungen und Studiengänge mit guten Übernahmechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten entscheiden.

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über alle Ausbildungsgänge und dualen Studiengänge bei der Kreisverwaltung.

Auf Seite 27 erfahren Sie alles rund um die Bewerbung und das Auswahlverfahren.

Schauen Sie auch online unter www.en-kreis.de bei uns vorbei:



Bei weiteren Fragen sind wir für Sie da:

Jörg Hammes
Ausbildungsleitung



02336 93-2179
j.hammes@en-kreis.de

Laura Strohleit,
Betreuerin Duale Studiengänge
02336 93-2149
L.Strohleit@en-kreis.de

Celine Könntgen,
Betreuerin Ausbildungsgänge
Verwaltung
02336 93-2592
C.Koenntgen@en-kreis.de

Lisa Weidemann,
Betreuerin Ausbildungsgänge
Fachberufe
02336 93-2181
L.Weidemann@en-kreis.de

Inhaltsverzeichnis

Duale Studiengänge	Seite 4
Bachelor of Laws - allgemeine Verwaltung	Seite 4
Bachelor of Arts - Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre	Seite 6
Bachelor of Arts - Verwaltungsinformatik	Seite 8
Bachelor of Science - Verwaltungsinformatik	Seite 10
Ausbildungsgänge	Seite 12
Verwaltungsfachangestellte/r	Seite 12
Verwaltungswirt/in bzw. Kressekretär/in	Seite 14
Vermessungstechniker/in	Seite 16
Geomatiker/in	Seite 18
Fachinformatiker/in für Systemintegration	Seite 20
Gesundheitsaufseher/in bzw. Hygienekontrolleur/in	Seite 22
Das bieten wir Ihnen	Seite 25
Bewerbung und Auswahlverfahren	Seite 27

Bachelor of Laws - allgemeine Verwaltung

Die Bachelor of Laws bilden die Schnittstelle zwischen den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und den gesetzlichen Grundlagen der Kommunalverwaltung. Abhängig vom jeweiligen Bereich können in dieser Funktion die unterschiedlichsten Aufgaben anfallen. Die Tätigkeiten reichen dabei von der Genehmigung eines Bauantrags bis hin zur Auszahlung von Sozialleistungen. Die Entscheidungen werden auf Grundlage der geltenden Gesetzesvorschriften getroffen.

Einstellungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder vollgültige Fachhochschulreife
- Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Art. 116 GG oder EU-Staatsangehörigkeit
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

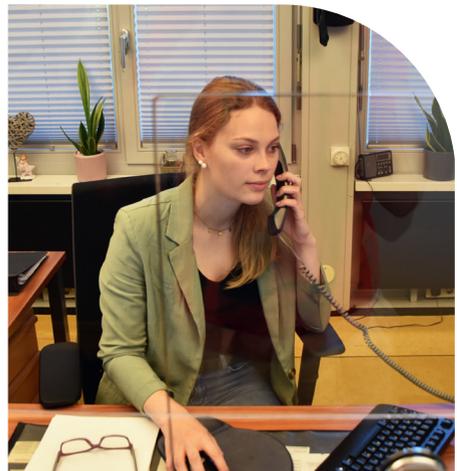
Die Theorie

Das Studium zum Bachelor of Laws ist modular aufgebaut. Der theoretische Teil des Studiums

findet an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW am Standort in Hagen statt.

Hier liegt der Schwerpunkt auf den rechtswissenschaftlichen Fachgebieten (60 %). Zu diesen gehören u.a. folgende Module:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Zivilrecht
- Staats- und Europarecht
- Polizei- und Ordnungsrecht
- Sozialrecht
- Kommunales Finanzmanagement
- Personalwesen.



Darüber hinaus werden in einem kleineren Umfang Wirtschaftswissenschaften (30 %) und Sozialwissenschaften (10 %) gelehrt.

Daneben sind besondere Lehrveranstaltungen wie das „Seminar“, das „praxisbezogene Projekt“, das „Training sozialer Kompetenzen“ oder „Interkulturelle Kompetenz“ vorgesehen. Ebenfalls besteht unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit eines Auslandssemesters.

Die Praxis

Der praktische Teil der Ausbildung findet in der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises statt. Hier lernen Sie die wesentlichen Aufgaben der Dienststelle, die Arbeitsabläufe, das Zusammenwirken innerhalb der Kreisverwaltung und die Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden anhand praktischer Fälle kennen.

Im Verlauf der Ausbildung absolvieren Sie Ihre Praxisabschnitte in folgenden Bereichen:

- Organisation, Personalrecht und Personalmanagement

- Finanzmanagement
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung.

Die Ausbildung endet mit einer Bachelorprüfung. Im Anschluss ist ein Einsatz in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung möglich.

Ist das das Richtige für mich?

Das duale Studium sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an der Arbeit mit Gesetzestexten haben,
- sich mündlich und schriftlich gut ausdrücken können,
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind,
- organisatorisch und strukturiert arbeiten können.

- Ausbildungsbeginn: 1. September
- Dauer: 3 Jahre
- Anwärterbezüge: 1.405,68 Euro brutto (Stand: Januar 2023)
- Aufnahme in das Beamtenverhältnis
- keine Studiengebühren

Bachelor of Arts - Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre

Der Studiengang Bachelor of Arts mit Schwerpunkt auf Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre unterscheidet sich in einigen Punkten von dem Bachelor of Laws. Entsprechend können Absolventinnen und Absolventen später mit anderen Schwerpunkten eingesetzt werden. Aber auch hier können die unterschiedlichsten Aufgaben anfallen.

Einstellungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder vollgültige Fachhochschulreife
- Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Art. 116 GG oder EU-Staatsangehörigkeit
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Die Theorie

Das Studium zum BA Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre ist modular aufgebaut. Der theoretische Teil des Studiums findet an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW am Standort in Dortmund statt.

Hier liegt der Schwerpunkt auf den wirtschaftswissenschaftlichen Fachgebieten (60 %). Zu diesen gehören u.a. folgende Module:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Rechnungswesen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Kommunales Finanzmanagement.

Darüber hinaus werden in einem kleineren Umfang Rechtswissenschaften (30 %) und Sozialwissenschaften (10 %) gelehrt.

Daneben sind besondere Lehrveranstaltungen wie das „Seminar“, das „praxisbezogene Projekt“, das „Training sozialer Kompetenzen“ oder „Interkulturelle Kompetenz“ vorgesehen. Ebenfalls besteht unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit eines Auslandssemesters.

Die Praxis

Der praktische Teil der Ausbildung findet in der Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises statt. Hier lernen Sie die wesentlichen Aufgaben der Dienststelle, die Arbeitsabläufe, das Zusammenwirken innerhalb der Kreisverwaltung und die Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden anhand praktischer Fälle kennen. Im Verlauf der Ausbildung absolvieren Sie Ihre Praxisabschnitte in folgenden Bereichen:

- Organisation, Personalrecht und Personalmanagement
- Finanzmanagement
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung.

Die Ausbildung endet mit einer Bachelorprüfung.

Ist das das Richtige für mich?

Das duale Studium sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an der Arbeit mit Gesetzestexten haben,
- ein Grundverständnis für mathematische Verfahren haben,
- sich mündlich und schriftlich gut ausdrücken können,
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind,
- organisatorisch und strukturiert arbeiten können.



- Ausbildungsbeginn: 1. September
- Dauer: 3 Jahre
- Anwärterbezüge: 1.405,68 Euro brutto (Stand: Januar 2023)
- Aufnahme in das Beamtenverhältnis
- keine Studiengebühren

Bachelor of Arts – Verwaltungsinformatik

Beim Bachelor of Arts mit dem Schwerpunkt Verwaltungsinformatik erwarten Sie in Theorie und Praxis Aufgaben aus der verwaltungstechnischen Tätigkeit in Kombination mit einer Informatik-Komponente. In Ihrer späteren Tätigkeit werden Sie sich mit Themen wie z.B. der Umsetzung der fortschreitenden Digitalisierung oder der Entwicklung neuer Anwendungen im Bereich der IT auseinandersetzen.

Einstellungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder vollgültige Fachhochschulreife
- Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Art. 116 GG oder EU-Staatsangehörigkeit
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Die Theorie

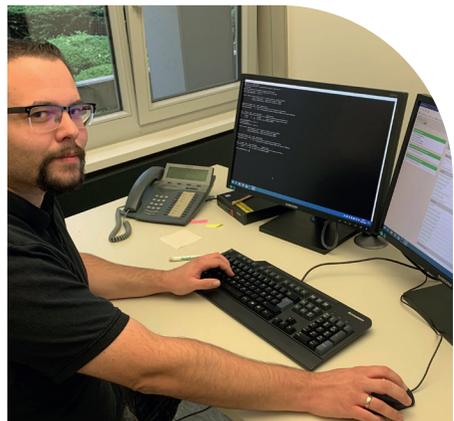
Das Studium zum Bachelor of Arts Verwaltungsinformatik ist modular aufgebaut. Der theoretische Teil des Studiums findet an der Hochschule für Polizei

und öffentliche Verwaltung NRW am Standort in Münster statt.

Hier liegt der Schwerpunkt auf den verwaltungstechnischen Tätigkeiten und der Informatik. Die Module sind auf die folgenden Fachgebiete ausgerichtet:

- Grundlagen der Informatik
- IT-Anwendungsentwicklung
- IT-Management
- Rechtswissenschaften
- Verwaltungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften.

Daneben sind besondere Lehrveranstaltungen wie das „Seminar“, das „praxisbezogene Projekt“,



das „Training sozialer Kompetenzen“ oder „Interkulturelle Kompetenz“ vorgesehen. Ebenfalls besteht unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit eines Auslandssemesters.

Die Praxis

Die praktische Ausbildung absolvieren Sie in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung, welche auf den Schwerpunkt der Verwaltungsinformatik ausgelegt sind. Mögliche Aufgaben:

- Vernetzung von Hard- und Softwarekomponenten
- Planung, Entwicklung und Konfiguration, Verwaltung und Analyse von IT-Systemen mithilfe modernster Tools und Techniken
- Erstellung von bedarfsgerechten IT-Lösungen.



- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einrichtung von Bedienoberflächen und Benutzerdialogen
- Erkennen und Bewerten von Angriffsszenarien auf Netzwerke und IT-Sicherheit.

Die Ausbildung endet mit einer Bachelorprüfung.

Ist das das Richtige für mich?

Das duale Studium sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an Informatik haben,
- mathematische Vorgänge und Strukturen verstehen,
- sich für IT begeistern,
- anwendungsorientiert und selbstständig arbeiten können.

- Ausbildungsbeginn: 1. September
- Dauer: 3 Jahre
- Anwärterbezüge: 1.405,68 Euro brutto (Stand: Januar 2023)
- Aufnahme in das Beamtenverhältnis
- keine Studiengebühren

Bachelor of Science - Verwaltungsinformatik

Beim Bachelor of Science Verwaltungsinformatik erwarten Sie in Theorie und Praxis Aufgaben aus der verwaltungstechnischen Tätigkeit in Kombination mit einer Informatik-Komponente. Im Gegensatz zum Bachelor of Arts erstreckt sich dieses Studium über eine Dauer von vier Jahren.

Nach erfolgreichem Studium sind Sie zur Anwendung neuer Technologien unter Einsatz innovativer Organisations- und Kommunikationsmodelle fähig. In Ihrer späteren Tätigkeit werden Sie sich mit Themen wie z.B. der Umsetzung der fortschreitenden Digitalisierung oder der Entwicklung neuer Anwendungen im Bereich der IT auseinandersetzen.

Einstellungsvoraussetzungen

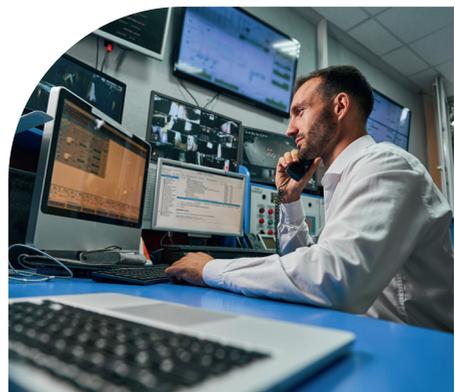
- Allgemeine Hochschulreife oder vollgültige Fachhochschulreife
- Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Art. 116 GG oder EU-Staatsangehörigkeit
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Die Theorie

Das Studium ist modular aufgebaut und erfolgt im sogenannten Blockmodell. Der theoretische Teil des Studiums findet an der Hochschule Rhein-Waal am Standort in Kamp-Lintfort statt.

Hier liegt der Schwerpunkt auf den verwaltungstechnischen Tätigkeiten und der Informatik. Die Module sind auf die folgenden Fachgebiete ausgerichtet:

- Grundlagen der Informatik
- IT-Anwendungsentwicklung
- IT-Management
- Rechtswissenschaften
- Verwaltungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften.



Die Praxis

Die praktische Ausbildung absolvieren Sie in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung, welche auf den Schwerpunkt der Verwaltungsinformatik ausgelegt sind. Mögliche Aufgaben:

- Vernetzung von Hard- und Softwarekomponenten
- Planung, Entwicklung und Konfiguration, Verwaltung und Analyse von IT-Systemen mithilfe modernster Tools und Techniken
- Erstellung von bedarfsgerechten IT-Lösungen
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einrichtung von Bedienoberflächen und Benutzerdialogen
- Erkennen und Bewerten von Angriffsszenarien auf Netzwerke und IT-Sicherheit.

Die Ausbildung endet mit einer Bachelorprüfung.

Ist das das Richtige für mich?

Das duale Studium sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an Informatik haben,

- mathematische Vorgänge und Strukturen verstehen,
- sich für IT begeistern,
- anwendungsorientiert und selbstständig arbeiten können.



- Ausbildungsbeginn: 1. September
- Dauer: 4 Jahre
- Anwärterbezüge: 1.405,68 Euro brutto (Stand: Januar 2023)
- Aufnahme in das Beamtenverhältnis
- keine Studiengebühren

Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungsfachangestellte können in vielen verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig sein. Sie prüfen Sachverhalte und treffen die notwendigen Entscheidungen. Hier ist es wichtig, sich mit dem Gesetz auseinanderzusetzen und die Sachverhalte rechtlich und sachlich richtig zu erfassen.

Verwaltungsfachangestellte sind Ansprechpersonen für andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Ausbildungsinhalt und -verlauf

Die Ausbildung gliedert sich in praktische Ausbildungszeiten in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung und in theoretische Ausbildungszeiten beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen sowie der

Kaufmannsschule 1 in Hagen. Die praktischen und theoretischen Ausbildungszeiten wechseln sich in Abständen von ca. dreimonatigen Blöcken ab.

Die Theorie

Zu den theoretischen Lerninhalten gehören Rechtsfächer, wirtschafts- und verhaltensorientierte Themengebiete, beispielsweise

- Staatsrecht, Bürgerliches Recht, Verwaltungsrecht, öffentliches Dienstrecht,



- Verwaltungsbetriebswirtschaft und öffentliches Finanzwesen, VWL und
- Handlungs- und Sozialkompetenz und Management.
- die allgemeine Sozialverwaltung,
- die Umweltverwaltung.

Die Praxis

Mit dem Ausbildungsbeginn startet die praktische Ausbildung in verschiedenen Einsatzbereichen der Kreisverwaltung. Das können z.B. sein:

- die Kreiskasse,
- die Ausländerbehörde,
- die Bußgeldstelle,
- die Zulassungs- und Führerscheinstelle,

Ist das das Richtige für mich?

Die Ausbildung sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an der Arbeit mit Gesetzestexten haben,
- sich mündlich und schriftlich gut ausdrücken können,
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind,
- organisatorisch und strukturiert arbeiten können.



- Ausbildungsbeginn: 1. August
- Dauer: 3 Jahre
- Ausbildungsvergütung
1.068,26 Euro (1. Jahr)
1.118,20 Euro (2. Jahr)
1.164,02 Euro (3. Jahr)
(Stand: Januar 2023)
- Teilzeitausbildung möglich

Verwaltungswirt/in bzw. Kreissekretär/in

Verwaltungswirte können in vielen verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig sein. Sie prüfen Sachverhalte und treffen die notwendigen Entscheidungen. Hier ist es wichtig, sich mit dem Gesetz auseinanderzusetzen und die Sachverhalte rechtlich und sachlich richtig zu erfassen.

Verwaltungswirte sind Ansprechpersonen für andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife
- Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Art. 116 GG oder EU-Staatsangehörigkeit
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Ausbildungsinhalt und -verlauf

Die Ausbildung gliedert sich in die berufspraktische und die fachtheoretische Ausbildung. Das Ziel ist, die Beamtinnen und Beamten für ihre Laufbahn zu befähigen.

Die Theorie

Die theoretische Ausbildung erfolgt am Südwestfälischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen. Zu den Lerninhalten gehören Rechtsfächer, wirtschafts- und verhaltensorientierte Themengebiete, beispielsweise

- Staatsrecht, Bürgerliches Recht, Verwaltungsrecht, öffentliches Dienstrecht
- Verwaltungsbetriebswirtschaft und öffentliches Finanzwesen, VWL und



- Handlungs- und Sozialkompetenz und Verwaltungsmangement.

Ist das das Richtige für mich?

Die Ausbildung sollten Sie beginnen, wenn Sie



Die Praxis

Mit dem Ausbildungsbeginn startet die praktische Ausbildung in verschiedenen Einsatzbereichen der Kreisverwaltung. Das können z.B. sein:

- die Servicestelle Zentrale Dienste,
- die Kreiskasse,
- die Ausländerbehörde,
- die Bußgeldstelle,
- die Zulassungs- und Führerscheinstelle,
- die allgemeine Sozialverwaltung,
- die Umweltverwaltung.

- Interesse an der Arbeit mit Gesetzestexten haben,
- sich mündlich und schriftlich gut ausdrücken können,
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind,
- organisatorisch und strukturiert arbeiten können.

- Ausbildungsbeginn: 1. August
- Dauer: 2 Jahre
- Anwärterbezüge: 1.349,78 Euro brutto (Stand: Januar 2023)
- Aufnahme ins Beamtenverhältnis

Vermessungstechniker / Vermessungstechnikerin

Als Vermessungstechnikerin oder Vermessungstechniker führen Sie im Außendienst Vermessungsarbeiten wie z.B. Lage- und Höhenvermessungen durch. Die Ergebnisse werden daraufhin im Innendienst ausgewertet.

Zu den Aufgaben zählt der Umgang mit technischen Messgeräten. Außerdem werden Sie u.a. Karten, Pläne und Risse anfertigen, erneuern und fortführen.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife
- mathematische und zeichnerische Begabung

- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Ausbildungsinhalt und -verlauf

Die Ausbildung gliedert sich in praktische Ausbildungszeiten in der Kreisverwaltung und in theoretische Ausbildungszeiten beim Cuno Berufskolleg in Hagen.

Während der gesamten Ausbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Berufsbildung,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,



- Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Verwendung von Energie und Material
- Erfassen, Verwalten und Weiterverarbeiten von Daten,
- Anwenden berufsbezogener Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Anfertigen, Erneuern und Fortführen großmaßstäbiger Karten, Pläne und Risse,
- Ausführen vermessungstechnischer Berechnungen,
- Lage- und Höhenvermessungen, Anfertigen von Karten und Luftbildern.
- Interesse an planvoller Arbeit haben,
- mathematisches und technisches Verständnis haben,
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind.

Ist das das Richtige für mich?

Die Ausbildung sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Ausbildungsbeginn: 1. August
- Dauer: 3 Jahre
- Ausbildungsvergütung
1.068,26 Euro (1. Jahr)
1.118,20 Euro (2. Jahr)
1.164,02 Euro (3. Jahr)
(Stand: Januar 2023)



Geomatiker / Geomatikerin

Als Geomatikerin oder Geomatiker sind Sie auf die Verarbeitung von Geodaten mithilfe spezieller Software spezialisiert.

Sie erstellen Karten und Grafiken. Außerdem modellieren Sie Geodaten und bereiten diese in unterschiedliche Formate für verschiedene Medien auf.

Das Mitwirken in der Kundenberatung gehört ebenso zu Ihren Aufgaben.

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens Fachoberschulreife
- mathematische und zeichnerische Begabung
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Ausbildungsinhalt und -verlauf

Die Ausbildung gliedert sich in praktische Ausbildungszeiten in der Kreisverwaltung und in theoretische Ausbildungszeiten beim Cuno Berufskolleg in Hagen. Während der ge-

samten Ausbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- Berufsbildung,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Erfassen und Beschaffen von Geodaten,
- Verarbeiten, Verwalten und Veranschaulichen von Geodaten,
- Modellieren von Geodaten und Aufbereiten in unterschiedliche Formate für verschiedene Medien,



- Nutzen der Informations- und Kommunikationssysteme der Geomatik,
- Kundenorientiertes Erledigen von Aufträgen unter Verwendung von Geodaten,
- Mitwirken in der Kundenberatung,
- Anwenden von Methoden der visuellen Kommunikation und grafischen Gestaltung von Karten
- Beherrschen der Vermittlung und Darstellung komplexer räumlicher Sachverhalte,
- Umsetzen von Geodaten in Karten, Präsentationsgrafiken und multimediale Produkte
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken,
- Beachten der berufsbezogenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Anwenden naturwissenschaftlicher und mathematischer Grundlagen der Geoinformationstechnologie.

Ist das das Richtige für mich?

Die Ausbildung sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an planvoller Arbeit haben,
- mathematisches und technisches Verständnis haben,
- räumliches Orientierungsvermögen und handwerkliches Geschick haben,
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind.

- Ausbildungsbeginn: 1. August
- Dauer: 3 Jahre
- Ausbildungsvergütung
1.068,26 Euro (1. Jahr)
1.118,20 Euro (2. Jahr)
1.164,02 Euro (3. Jahr)
(Stand: Januar 2023)



Fachinformatiker/in für Systemintegration

Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Systemintegration kümmern sich vorwiegend um die Konfiguration und Betreuung von Netzwerken.

Ebenso müssen Sie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung beraten, schulen und teamorientiert arbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife
- gute mathematische Kenntnisse
- Absolvieren des Auswahlverfahrens

Ausbildungsinhalt und -verlauf

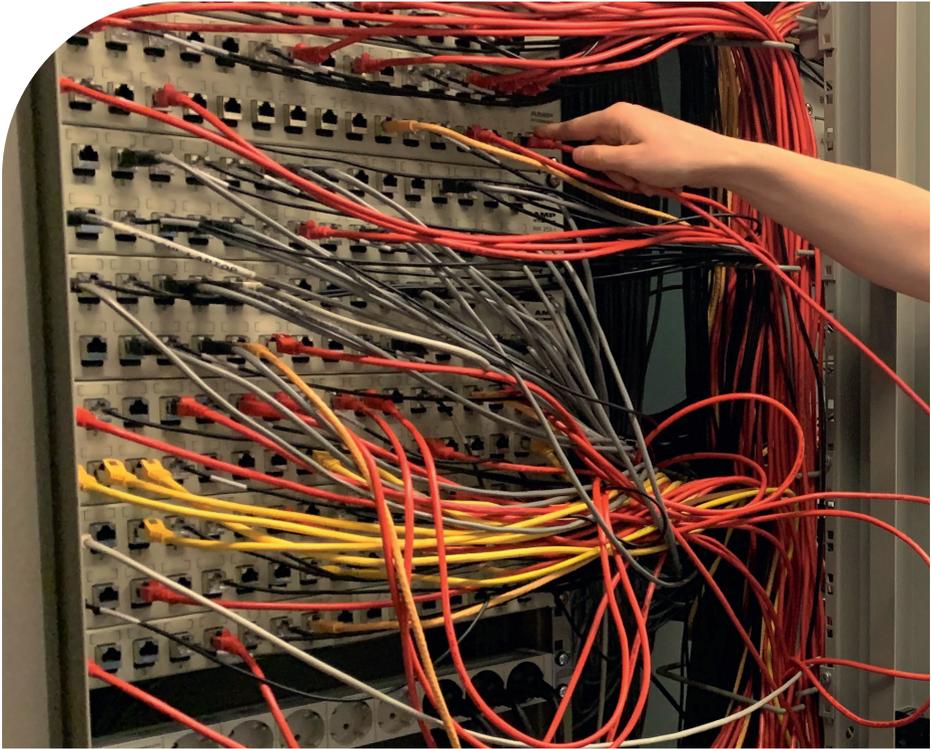
Die Ausbildung gliedert sich in praktische Ausbildungszeiten in der Kreisverwaltung und in theoretische Ausbildungszeiten am Berufskolleg in Witten. Während der gesamten Ausbildung werden folgende Inhalte vermittelt:

- wie man Betriebssysteme und deren Anwendungsbereiche unterscheidet,

- worauf man beim Testen von Systemen achten muss,
- wie man Programmierlogik und -methoden anwendet,
- worauf man beim Entwerfen von Datenmodellen achten muss,
- welche Programmiersprachen wofür geeignet sind und wie man sie anwendet,
- was man beim Anpassen und Konfigurieren von Betriebssystemen beachten muss.

In der Berufsschule werden u.a. folgende Fächer gelehrt:

- Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation,
- Informationsquellen und Arbeitsmethoden,
- einfache IT-Systeme,
- vernetzte IT-Systeme,
- fachliches Englisch,
- Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen,
- Betreuen von IT-Systemen.



Ist das das Richtige für mich?

Die Ausbildung sollten Sie beginnen, wenn Sie

- Interesse an Technik und Datenverarbeitung haben,
- selbstständiges Arbeiten mögen,
- die Fähigkeit besitzen, Probleme selbstständig zu lösen und
- kommunikations-, kontaktfreudig und teamfähig sind.

- Ausbildungsbeginn:
1. August
- Dauer: 3 Jahre
- Ausbildungsvergütung
1.068,26 Euro (1. Jahr)
1.118,20 Euro (2. Jahr)
1.164,02 Euro (3. Jahr)
(Stand: Januar 2023)

Gesundheitsaufseher/in bzw. Hygienekontrolleur/in

Im Bereich „Hygienekontrolle“ arbeitende Personen übernehmen spezielle Kontroll- und Beratungsaufgaben in der Gesundheitsverwaltung. Im Bereich des Infektionsschutzes und der Infektionsprävention führen sie Ermittlungen durch und überwachen angeordnete Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.

Sie prüfen vor Ort öffentliche, gewerbliche und private Anlagen und Einrichtungen auf Einhaltung der gesetzlichen Hygieneanforderungen. Sie führen Hygienekontrollen z.B. in Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen, in Arztpraxen und Dialyseeinrichtungen, in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen und bei Rettungsdiensten durch.

Auch in Schulen, Heimen, Freizeit- und Bildungsstätten, in Freizeitanlagen, auf Campingplätzen, in Bädern und Badegewässern, in Gemeinschaftsunterkünften und Justizvollzugsanstalten, in Einrichtungen des Bestattungswesens, der

Wasserver- und -entsorgung und der Klär- und Abfallentsorgung überwachen und überprüfen sie die hygienischen Bedingungen.

Bei Ortsbesichtigungen, Begehungen und Betriebsüberprüfungen entnehmen sie ggf. Proben und führen Messungen durch. Ferner ermitteln sie bei Verstößen gegen angeordnete Maßnahmen zum Schutz vor gesundheitsgefährdenden Umweltbelastungen wie Lärm, Luft- und Wasserverschmutzungen oder Strahlen.

Sie beraten die örtlichen zuständigen Organe zum Beispiel in Fragen der Luft-, Boden-, Wasser- und Abwasserhygiene und auch die Bevölkerung in Fragen der Seuchenhygiene.



Einstellungsvoraussetzungen

- Vollendung des 18. Lebensjahres
 - Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) oder entsprechender Bildungsstand oder
 - Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss einer mindestens zweijährigen förderlichen Berufsbildung
 - Absolvieren des Auswahlverfahrens
- recht,
 - Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten,
 - Hygiene und Überwachung von öffentlichen Einrichtungen,
 - Hygiene und Überwachung von Trink- und Badewasser sowie Abwasser,
 - Umweltbezogener Gesundheitsschutz,
 - Vorbeugende Maßnahmen des Katastrophen- und Zivilschutzes,
 - Grundlagen epidemiologischer Erhebungen und Auswertungen.

Ausbildungsinhalt und -verlauf

Ihre Ausbildung gliedert sich in praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte. Die Praxis findet in der Abteilung „Gesundheitsaufsicht und gesundheitlicher Umweltschutz“ des Ennepe-Ruhr-Kreises statt, die Theorie an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Die theoretische Ausbildung umfasst folgende Bereiche:

- Allgemeine Berufs-, Verwaltungs- und Rechtskunde,
- Gesundheits- und Umwelt-





Die praktische Ausbildung beinhaltet auch Praxiseinsätze außerhalb des Gesundheitsamts, zum Beispiel in folgenden Bereichen:

- Ordnungsamt
- Veterinäramt, Lebensmittelüberwachung
- Wasserwerk
- Krankenhaus
- Bezirksregierung.



Ist das das Richtige für mich?

Die Ausbildung sollten Sie beginnen, wenn Sie

- viel im Außendienst arbeiten möchten,
- Interesse an Technik- und Naturwissenschaften haben,
- verantwortungsbewusst sind,
- Spaß am selbstständigen Arbeiten haben.

- 
- Ausbildungsbeginn: 1. Dezember
 - Dauer: 3 Jahre
 - Ausbildungsvergütung
1.068,26 Euro (1. Jahr)
1.118,20 Euro (2. Jahr)
1.164,02 Euro (3. Jahr)
(Stand: Januar 2023)

Das bieten wir Ihnen

Sehr gute Einbindung in die Praxis

Durch Ihre Praxisabschnitte sammeln Sie gute Erfahrungen und erhalten viele Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche der Kreisverwaltung. Selbstständiges Arbeiten, anspruchsvolle Aufgaben und kompetente Ausbilderinnen und Ausbilder warten in allen Sachgebieten auf Sie.

Von Anfang an nehmen Sie an Teambesprechungen teil, gehen mit in den Außendienst, werden in die Vorbereitung von Präsentationen eingebunden und haben Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern.

Je nach Möglichkeit nehmen Sie an Veranstaltungen teil und wirken an Projekten mit.

In einem gewissen Maß werden Sie zudem in der Kommunikation, Medien- und Präsentationstechnik ausgebildet.

Optimale Unterstützung

Die Ausbildungsleitung und Ausbildungsbetreuung begleiten Sie vom Einstieg bis zu Ihrem Abschluss. Eine altersgerechte und bedarfserfüllende Ausbildungsbetreuung begegnet Ihnen auf Augenhöhe und steht Ihnen jederzeit bei allen Anliegen zur Verfügung.



Die Betreuung findet auf einer persönlichen Ebene statt, sodass ein Vertrauen aufgebaut werden kann und eine angenehme Atmosphäre entsteht. Darüber hinaus macht sich eine engagierte Jugend- und Auszubildendenvertretung für Ihre Bedürfnisse stark.

Bestmögliche Vermittlung der theoretischen Inhalte

Die theoretischen Ansätze Ihrer Ausbildung erlernen Sie an ausgewählten Institutionen. Diese bieten in allen Bereichen höchste Professionalität. Darüber hinaus steht Ihnen bei Unklarheiten oder auch zur Vertiefung die Kreisverwaltung bei der Vermittlung des Lernstoffes in gewissem Maße zur Seite.

Angenehme Rahmenbedingungen

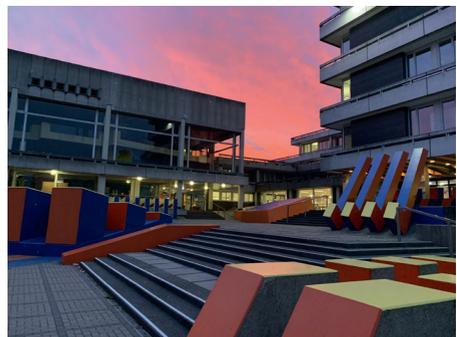
Vermögenswirksame Leistungen, flexible Arbeitszeiten in der Praxis und 30 Tage Erholungsurlaub warten auf Sie. Die Fahrtkosten zur theoretischen Ausbildungsstätte werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erstattet.

Vielfältige Angebote

Eine Einführungswoche für einen bestmöglichen Start steht genauso auf dem Programm wie gemeinsame Unternehmungen aller Auszubildenden und Studentinnen und Studenten, zum Beispiel Exkursionen oder Sommerfeste.

Ideale Perspektiven

Ihre Übernahmechancen nach der Ausbildung sind sehr hoch – in den letzten Jahren konnten wir allen unseren Auszubildenden nach bestandener Prüfung eine Weiterbeschäftigung anbieten. Die Zuweisungen erfolgen dabei bedarfs- und interessengerecht, sodass Sie und wir positiv in die Zukunft blicken können!



Bewerbung und Auswahlverfahren

Um eine optimale Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern treffen zu können, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sollte die Vorauswahl auf der Grundlage der schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu einer Einladung zum Eignungstest führen, folgen per E-Mail Informationsunterlagen zum Testablauf. Auf Grundlage der Testergebnisse erfolgt die weitere Auswahl für ein gegenseitiges Kennenlernen im Vorstellungsgespräch.

Wir bitten um Verständnis, dass wir etwaige Kosten, die mit der Wahrnehmung Ihres Vorstellungsgesprächs in unserem Haus entstehen, nicht übernehmen können.

Sollte Ihr Vorstellungsgespräch mit einem positiven Ergebnis enden, so steht Ihrer Ausbildung beim Ennepe-Ruhr-Kreis nichts mehr im Wege!

Wenn Sie sich für diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe motiviert fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich über das Online-Stellenportal www.interamt.de zu.



Der Ennepe-Ruhr-Kreis steht für Vielfältigkeit und Gleichstellung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Aus diesem Grund begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!



Ennepe-Ruhr-Kreis
Organisation, Personalentwicklung und Digitalisierung
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
ausbildung@en-kreis.de
02336 93-2149
02336 93-2592
www.en-kreis.de



ENNEPE-
RUHR-KREIS